

### Kaufmännische Arithmetik.

Handelswissenschaft. Theorie des Handels, Correspondenzlehre und Comptoirarbeiten in der Unterclasse.

Muster-Comptoir in der Oberclasse. Fingirter Betrieb eines Handlungshauses. Anwendung der Arithmetik und der das gesammte Gebiet der Handelswissenschaft umfassenden Theorien und praktischen Uebungen. Doppelte Buchhaltung, Correspondenz in der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache. Die Schüler sind in mehrere Sectionen getheilt, darstellend Comptoirs auf verschiedenen Handelsplätzen, die unter einander Handelsgeschäfte betreiben, und durch welche sie nach Massgabe ihres Fortschreitens systematisch vorrücken. Bilanz und Abschluss des Hauses (beziehentlich der Häuser) am Ende des Jahres.

Das Comptoir empfängt täglich die neuesten Handelsberichte der Wiener, Triester und Pester Börse und der für Oesterreich wichtigsten fremden Handelsstädte.

Der handelswissenschaftliche Unterricht in der Mittelclasse dient zur Vorbereitung für das Comptoir.

Kalligraphie nach dem Bedürfnisse des Comptoirs.

Handels- und Gewerbegeographie. — Vaterlandskunde, genaue Kenntniss des österreichischen Gesamtstaates, hinsichtlich seiner physischen und technischen Cultur und commerciellen Bedeutung.

Geschichte mit steter Beziehung auf Handel und Gewerbe. — Allgemeine Geschichte des Welthandels, Geschichte der Entwicklung des vaterländischen Handels bis zu seiner gegenwärtigen Höhe.

Allgemeine und vergleichende Handels- und Gewerbestatistik. — Statistik des Vaterlandes.

Nationalökonomie. Die Grundlehren, Geschichte und Bewegung der Volkswirtschaft.

Handels- und Gewerbegesetzgebung — Handels-, Gewerbe- und Wechselrecht — Zollgesetzgebung Oesterreichs und derjenigen Staaten, welche für den vaterländischen Handel von Wichtigkeit sind. — Monopolordnung. — Grundsätze des Völkerrechts.